

Zeit
variabel

Wi kürt Platt

Nordrhein-Westfalen ist geprägt von einer breiten Dialektfülle und Sprachenvielfalt! Für ein und dieselbe Sache gibt es in unserem Bundesland unzählig viele Begriffe und Bezeichnungen – verantwortlich dafür ist die Vielzahl der örtlich gebundenen Dialekte. Dialekte sind Heimat, Herkunft und Geschichte.

Bis zur Gründung Nordrhein-Westfalens im Jahr 1946 war es ganz normal, den örtlichen Dialekt, Plattdeutsch, zu „küren“. Durch die Einführung des Hochdeutschen als gängige Unterrichtssprache an den Schulen sowie durch die Vereinheitlichung der Sprache in überregionalen Medien verschwand dieses Können nach und nach. Heutzutage fällt es vielen Menschen, vor allem den jüngeren, deswegen schwer, Dialekte zu verstehen – geschweige denn, selbst zu sprechen.

Idee:

Aktivitäten zu regionalen Dialekten

Ziel: Sensibilisierung für die regionalen Dialekte Nordrhein-Westfalens

Material: abhängig von der Aktivität

Vorbereitung: gering bis mittel, abhängig von der Aktivität

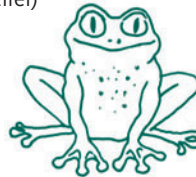
Vorab und Weiter:

Karten 2_6, 3_8, 3_9



Kettebösch (Rheinland, Essen)
Saumelke (Bergisches Land), **Lazze** (Eifel)
Himmelschlüsselche (Sauerland)

Höpper (Ostwestfalen)
Keckwosch (Duisburg)
Kiekfosk (Westmünsterland)



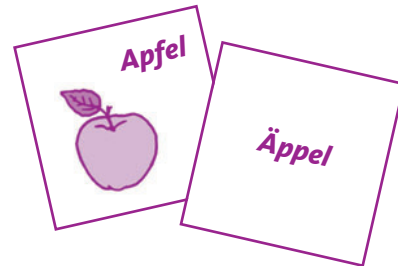
Schwetschkenkeoken (Umgebung Detmold)
Prummekuoken (Bergisches Land)



Aktivitäten

Auch in deiner Heimat gibt es einen typischen Dialekt!

- Interviewe Verwandte, z. B. die Großeltern, oder Passantinnen und Passanten, wenn du selbst keinen Dialekt sprichst, um diesen kennenzulernen und zu hören. Mithilfe eines Smartphones oder eines Aufnahmegeräts kannst du Gespräche oder Sprichwörter aufnehmen. Frage vorher um Erlaubnis.
- Im Internet findest du Tonaufnahmen mit Bezeichnungen und Sprüchen aus Nordrhein-Westfalen. Höre dir die bereitgestellten Aufnahmen doch einmal an! Kannst du verstehen, was gesagt wird? Vielleicht versuchst du auch, das Gehörte einmal nachzusprechen! ➔
- Erstelle ein Dialekt-Spiel nach den Regeln des bekannten „Memory“: Auf die eine Karte schreibst du ein hoch-deutsches Wort, auf die andere Karte die Bezeichnung in eurem heimischen Dialekt.
- Viele Heimatvereine in Nordrhein-Westfalen veröffentlichen Texte im Dialekt, erstellen Radiosendungen oder führen sogar ganze Theaterstücke auf. Recherchiere doch einmal über Vereine in deiner Heimat, die noch regionale Dialekte pflegen, und statte ihnen einen Besuch ab!
- Spaziere aufmerksam durch deine Heimat und halte Ausschau nach plattdeutschen Straßennamen oder Sprüchen auf Häuserwänden!



Münster



Rees (Kreis Kleve)



Oerlinghausen
(Kreis Lippe)

Mai - dag, wor biß du denn? Segg mi doch, wor biß du denn? Liggs du noch